

# Endspurt beim Constantinus 2015

Der Constantinus 2015, Österreichs Preis für IT- und Beratungsleistungen, befindet sich auf der Zielgeraden: Ende Mai tagt die Fachjury, am 25. Juni werden die besten Projekte in Wolfurt/Vorarlberg ausgezeichnet. Salzburg ist beim Wettbewerb mit 20 Projekten als stärkstes Bundesland nach Wien vertreten.

Die has.to.be gmbh aus Radstadt hat ihr Projekt „ThinkBlue.Card“ eingereicht. Von Volkswagen Österreich erhielt der Spezialist für E-Solutions den Consulting-Auftrag für die Planung und Realisierung einer dialogfähigen Elektromobilitäts-Kundenkarte. „Zielvorgabe war, jedem Kunden,

der sich ein E-Fahrzeug von VW kauft, einen uneingeschränkten Zugang zu Elektroladestationen österreichweit zu gewähren. Dafür haben wir beratend die technischen Voraussetzungen geschaffen und mit VW sowie allen Energieversorgern Österreichs eine Lösung erarbeitet“, sagt Martin Klässner, Managing Partner bei has.to.be.

Zusätzlich wurde ein Portal für VW-Kunden umgesetzt: ThinkBlue.Card-Kunden haben dadurch Zugang zu persönlichen Daten, Nutzungsinformationen zu Ladestationen und Zugriff auf die automatisch erstellten Rechnungen. has.to.be hat beim diesjährigen Salzburger Wirtschaftspreis den zweiten Platz in der Kategorie „Unternehmensgründung“ belegt.

## Führungskräfte für Japan und Korea

Die Salzburger Personalberatung IMS Management Service

GmbH ist auf die Suche und Auswahl von Führungskräften und Experten spezialisiert. Beim Constantinus ist sie mit einem Asienprojekt dabei: Für Geislinger, den Weltmarktführer bei Drehschwingungsdämpfern und drehelastischen Kupplungen für Großmotoren, hat sie Leiter für die Werke in Japan und Korea gesucht. Japan gilt als schwierigster Recruiting-Markt der Welt.

Ziel war auch, durch die Gewinnung von branchennahen Führungskräften die Weiterentwicklung des Unternehmens auf dem Asien-Markt zu sichern. Beide Projekte wurden von Salzburg aus gesteuert und durch den Einsatz von auf die Länder abgestimmten Suchstrategien erfolgreich abgeschlossen.

„Eine besondere Herausforderung war der Brückenbau zwischen den österreichischen und den asiatischen Gegebenheiten“, sagt IMS-Geschäftsführerin Evelyn Holzmann-Fürthauer CMC.

## Fernüberwachung für Industrie-Pelletöfen

Der IT-Consulting-Spezialist und Projekt-Manager DI (FH) Florian Friedl aus Straßwalchen nimmt mit dem Projekt „ILH – I love heating“ am Constantinus teil. „Ziel des Projekts war es, für die Firma Lasco Heutechnik GmbH aus Lochen ein Fernalarmerungs- und Überwachungssystem für ihre industriellen Hochleistungs-Pelletöfen zu entwickeln“, sagt Friedl.

Die Öfen wurden mit einem GSM- und GPS-Modul ausgestattet. Das System löst im Störfall Alarme per SMS, Anruf und E-Mail aus und ist über PC, Tablet oder Smartphone leicht bedienbar. „Der Techniker des Endkunden kann somit direkt die Daten eingeben oder auslesen“, stellt Friedl fest. Einige der Öfen mit dem neuen System waren beim Weltwirtschaftsforum 2015 in Davos erfolgreich in Einsatz.



# Projekt-Tools vereinfachen Arbeitsablauf

Das IT-Dienstleistungsunternehmen DI (FH) Christian Leitner aus Salzburg ist auf die Entwicklung von Tools zur Unterstützung im Projektmanagement spezialisiert.

Nach seiner Tätigkeit als Projektmanager und Datenbankentwickler bei Alcatel-Lucent hat DI (FH) Christian Leitner 2013 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. „Wir entwickeln maßgefertigte Datenbank-Anwendungen mit Oracle Application Express (APEX). Das bietet sich dort an, wo MS Excel aufgrund vieler User oder umfangreicher Daten nicht mehr effizient ist und Standard-Lösungen wie SAP zu inflexibel oder teuer sind“, sagt Leitner.

Die Einstiegsversion der Oracle DB mit APEX ist kostenlos, bietet sehr leistungsfähige Berichte und ist für eine rasche und kostengünstige Entwicklung von web-basierten Tools bestens geeignet. Eine Basisversion für neue Projekte kann damit bereits in wenigen Stunden erstellt werden. Der Arbeitsschritt mit einem klassischen Excel-Provisorium, das dann erst mühsam in Datenbanken umgesetzt werden muss, entfällt dabei. „Wir versuchen nicht, die Anforderungen und Daten an eine Standard-Lösung anzupassen, sondern unsere Lösung wird nach den Kundenanforderungen erstellt“, stellt Leitner fest.

Das IT-Unternehmen hat bereits Tools für namhafte Kunden umge-



Foto: Leitner

Der IT-Dienstleister DI (FH) Christian Leitner entwickelt effiziente und zielorientierte Projektmanagement-Lösungen.

setzt, darunter die Drei Austria GmbH und die ms-CNS Communication Network Solutions GmbH, ein Serviceprovider für Mobilfunkanbieter. Für ms-CNS wurde eine Projekt-Datenbank komplett entwickelt, die laufend um neue Projekte und Anforderungen ergänzt wird. Aktuell erfasst das

Tool über 27.000 Standorte mit mehr als 17.000 Projekten.

Erfolgreiche Produkte des IT-Dienstleisters sind Projektmanagement-Datenbanken, Montagetracking, Personal- und Ressourcen-Datenbanken und Intranet-Tools (Speiseplan, Mitarbeiterverzeichnis). Mit seinem neuen Produkt SortCam/ProjektCompanion, einer App, die es ermöglicht, Bilder bereits beim Fotografieren sinnvoll zu beschriften, nimmt Leitner am diesjährigen Constantinus Award teil.

## KONTAKT

DI (FH) Christian Leitner  
IT-Dienstleistungen  
Kuno-Brandauer-Str. 10  
5020 Salzburg  
Tel. 0660/263 72 43  
E-Mail: info@sparc.co.at  
Internet: www.sparc.co.at